

Amt Bad Oldesloe-Land
 Sitzung des Amtsausschusses
 am 25.11.2009
 im Dorfgemeinschaftshaus Rethwischdorf,
 Buchrader Weg 2, Rethwisch
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ende: 20.17 Uhr
 Unterbrechung von -- Uhr
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 - 8.

Schacht
 Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) GV Scheibel, Grabau
in Vertretung für Bgm. Wendt
- 3) Bgm. Ladders, Lasbek
- 4) GV Otto, Lasbek
- 5) Bgm'in Wulf, Meddewade
- 6) Bgm. Dabelstein, Neritz
- 7) Bgm. v. Rein, Pölitz
- 8) GV Ratzlaff, Pölitz
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) GV Feddern, Rethwisch
- 11) GV Wagner, Rümpel
- 12) Bgm. Doose, Steinburg
- 13) GV'in Martens, Steinburg
- 14) GV'in Hack, Steinburg
- 15) GV Backhaus, Travenbrück

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Sulimma, Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) Personalratsmitglied Heuer,
Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Protokollführer Schacht,
Amt Bad Oldesloe-Land

Es fehlen:

- 1) Bgm. Wendt, Grabau,
vertreten durch GV Scheibel
- 2) Bgm. Vieregge, Rümpel

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 12.11.2009 auf Mittwoch, den 25.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Amtsvorsteher Lengfeld stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 24.09.2009
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
5. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
7. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010
8. Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung der Jahre 1996 - 2007
9. Personalangelegenheiten;
hier: Bericht

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 25.11.2009

Vor Einstieg in die Tagesordnung bedankt sich Amtsvorsteher Lengfeld bei Bürgermeister Poppinga dafür, dass der Amtsausschuss heute im Gemeinschaftshaus in Rethwisch tagen kann.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 24.09.2009

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.09.2009 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Amtsvorstehers

1. Der am 03.11.2009 schwer verunglückte Erik Eichler befindet sich noch im Krankenhaus. Sein Zustand hat sich jedoch soweit gebessert, dass er wohl in der kommenden Woche zur weiteren Genesung nach Hause entlassen werden kann. Der mutmaßliche Unfallverursacher ist nach wie vor flüchtig.
2. Die diesjährige Landesdelegiertenversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages fand am 20.11.2009 in Schönberg bei Kiel statt. Im Mittelpunkt stand das Grundsatzreferat von Herrn Innenminister Schlie über den Koalitionsvertrag und die Vorhaben der Landesregierung für die anstehende Legislaturperiode. Nach den Worten von Herrn Innenminister Schlie ist mit einer Gebietsreform nicht zu rechnen. Die Landesregierung wird jedoch auch in Zukunft Bemühungen von Kommunen und Verwaltungen unterstützen, sich auf freiwilliger Basis zusammenzuschließen oder Kooperationen zu vereinbaren. Weiterhin wurde erstmals die Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages verliehen.
3. Zum neuen Landesvorsitzenden des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages wurde der Bürgermeister der Gemeinde Malente-Gremsmühlen, Herr Michael Koch, einstimmig gewählt. Herr Koch tritt die Nachfolge von Herrn Dornquast an.
4. Der Innenstaatssekretär Volker Dornquast wurde anlässlich der Landesdelegiertenversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages offiziell verabschiedet. Die Laudatio hielt der 2. Landesvorsitzende Herr Amtsvorsteher Schumacher aus dem Amt Lüttau.
5. Die diesjährige Versammlung des Kreisverbandes Stormarn des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages fand am 12.11.2009 in Hohenfelde statt. Neben Referaten zur Fehmarn-Belt-Querung und der einheitlichen Behördenrufnummer 115 hat Herr Landesgeschäftsführer Bülow über die Arbeit des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages berichtet.

noch zu Punkt 3)

6. Der Verein für Naherholung hat in einem Anschreiben darauf hingewiesen, dass Anträge auf Förderung aus den einzelnen Gemeinden bis zum 21.12.2009 beim Verein eingereicht werden können. Entsprechende Mitteilungen sind an die Gemeinden verteilt worden. Für Rückfragen stehen Herr LVB Sulimma und Herr Maltzahn zur Verfügung.
7. Am Rande der Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages wurde Herr Landesgeschäftsführer Bülow auf die Führerscheinproblematik der Feuerwehren hingewiesen. Herr Bülow bestätigte die Bemühungen des Landes zur Vereinfachung und Klärung der Angelegenheit und sieht das Innenministerium hier in der Pflicht. Er zeigte sich optimistisch, dass nach den Bundestags- und Landtagswahlen und den Wechseln an der Spitze der Ministerien nun die Arbeitsfähigkeit wieder gegeben ist und die Angelegenheit zügig zu Ende gebracht werden kann.
8. Die Freiwillige Feuerwehr Rohlfshagen ist mit einem neuen Feuerwehrfahrzeug ausgerüstet worden. Die feierliche Übergabe fand am 01.11.2009 statt. Das Fahrzeug wurde auf den Rahmen „Rolfi 09“ getauft.
9. Die Einweihung der Umbaumaßnahmen an der Schule am Masurenweg war ursprünglich für den 21.11.2009 vorgesehen. Wegen Verzögerungen beim Bau wird diese Einweihung erst im kommenden Jahr stattfinden.
10. Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe findet am 03.12.2009 um 18.00 Uhr in der Schule am Masurenweg statt.
11. Die Amtsbroschüre ist kurz vor der Fertigstellung. Die letzten redaktionellen Änderungen werden in der kommenden Woche besprochen, so dass möglicherweise die Auslieferung noch vor Weihnachten stattfinden kann.
12. Der Finanz- und Personalausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 03.11.2009 u. a. auch mit den Dichtigkeitsprüfungen von Schmutz- und Mischwasserhausanschlüssen beschäftigt. Möglicherweise kann es zu Änderungen in der Zuständigkeit der Untersuchungen kommen. Unstrittig ist, dass es auch zukünftig Dichtigkeitsprüfungen geben wird. Damit die Hauseigentümer über Änderungen und Maßnahmen informiert werden können, wird das Amt zusammen mit den Bescheiden über die Grundbesitzabgaben Anfang des kommenden Jahres eine entsprechende Information an alle Hauseigentümer verteilen.
13. Die ehemalige Bürgermeisterin der Gemeinde Rethwisch, Frau Gisela Hoge, ist mit der Freiherr-vom-Stein-Nadel geehrt worden.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder sind nicht zu verzeichnen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 25.11..2009

Punkt 5., betr.: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008

Herr Dabelstein berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 durch den dafür zuständigen Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 08.10.2009 in der Amtsverwaltung.

Bei der Prüfung wurde noch einmal herausgestellt, dass Kasseneinnahmereste aus Gebühreneinnahmen der Hoherdammer Mühle möglichst zeitnah bereinigt werden sollten. Außerdem sollte darüber nachgedacht werden, das Gebäude unter Umständen zu veräußern.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben, so dass der Amtsausschuss auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt, die Jahresrechnung 2008 wie vorgelegt festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009

Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschließt der Amtsausschuss die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe-Land für das Haushaltsjahr 2009:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	105.300	27.600	1.903.200	1.980.900
die Ausgaben	153.500	75.800	1.903.200	1.980.900
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	44.600	41.800	78.700	81.500
die Ausgaben	33.400	30.600	78.700	81.500

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben unverändert. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen verändert sich von bisher 27,68 Stellen auf 25,86 Stellen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 25.11..2009

noch zu Punkt 6)

§ 3

Der Umlagesatz der Amtsumlage von den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschließt der Amtsausschuss die nachfolgende Haushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe-Land für das Haushaltsjahr 2010:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf	1.931.000 €
in der Ausgabe auf	1.931.000 €

und

im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf	50.200 €
in der Ausgabe auf	50.200 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 400.000 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 25,65 Stellen |

Sitzung des Amtsausschusses
vom 25.11..2009

noch zu Punkt 7)

§ 3

Die Umlagensätze werden wie folgt festgesetzt:	die Amtsumlage v.H.
a) <u>von den Steuerkraftzahlen</u>	
1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	16,9
2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)	16,9
3. der Gewerbesteuer vom Ertrag	16,9
4. des Sonderausgleichs (Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich)	16,9
5. des Anteils an der Einkommensteuer	16,9
6. des Anteils an der Umsatzsteuer	16,9
b) von den Allgemeinen Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	16,9

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 €.

Im Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2010 werden für die Jahre 2011 - 2013 keine Festsetzungen getroffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung der Jahre 1996 - 2007

Der Amtsausschuss stimmt den vorliegenden Stellungnahmen zum Bericht über die Ordnungsprüfung des Amtes Bad Oldesloe-Land für die Haushaltsjahre 1996 - 2007 zu. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diese Stellungnahmen dem Gemeindeprüfungsamt zuzuleiten. Darüber hinaus soll das Prüfungsamt gebeten werden, darüber nachzudenken, bei zukünftigen Prüfungen wieder Einzelberichte für die Gemeinden anzufertigen, um in den Gemeinden dann auch zielgerichtet Stellung beziehen zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses
vom 25.11.2009

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 9) wird die Öffentlichkeit formal wieder hergestellt. Zuhörer und Zuhörerinnen sind nicht mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt.

Amtsvorsteher

Protokollführer